

LOKALES

Turnverein Kulte wird 100 Jahre alt

KÜLTE. Der Turnverein 08 Kulte feiert sein 100-jähriges Jubiläum und lädt jung und alt zum mitfeiern ein. Erster Höhepunkt des Jubelfestes ist am kommenden Wochenende. Vom 21. bis 23. Juni wird der hohe Geburtstag mit Sport, verschiedenen Darbietungen, Festzügen, Tanz und Musik gefeiert. Außerdem ist ein Turnier der Straßenmannschaften geplant.

Starkes Programm in der Altstadt

KORBACH. Da vibriert es in der Luft: Zum 11. Altstadt-Kulturfest vom 3. bis 6. Juli gibt es Live-Musik, Comedy, Tanz und Show satt. Korbachs Kultfest bietet über 100 Programmpunkte an vier Tagen. Etliche neue Bands und Künstler versprechen erstklassiges Erlebnis. Künstlerische Werbeträger sind das Comedy-Duo „Badesalz“, die „German Tenors“ und die Rock'n-Roll-Band „Boppin' B“.

Eichenlaubs Vision einer Universität

BAD WILDUNGEN. Er selbst nennt sie eine „Vision“, die Hochschule Waldeck-Frankenberg. Doch Landrat Helmut Eichenlaub stellte gestern mit Wildunger Holzfachschule und Berufsakademie vor, wie die Idee gelingen kann.



LOKALSPORT

Weltmeister segelt auf dem Edersee

SCHEID. Nein, gegen den amtierenden Weltmeister Roman Koch dürften die sieben Boote vom Edersee wenig ausrichten. „Es geht darum, den großen Favoriten ein Bein zu stellen“, sagt Stefan Barie (Segelclub Asel-Süd) vor den morgen beginnenden German Open der Solingsegler. Die erste Wettfahrt startet am Donnerstag gegen 13 Uhr im Waldecker Becken oder vor Rehbach.

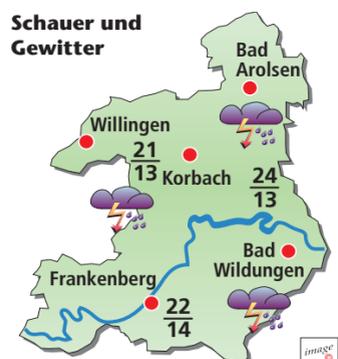
Herbert Wilke schnell unterwegs

KASSEL. Alle Achtung, Herbert Wilke: Der Altersklassenläufer vom TSV Korbach (Foto) hat beim 2. Kassel-Marathon auf der Halbdistanz den 23. Platz in der Gesamtwertung erreicht. Seine Zeit von 1:21:22 Stunden für die 21,1 km wurde von keinem anderen heimischen Läufer erreicht. Zu bejubeln gab es außerdem Klassensiege.



WETTER

Schauer und Gewitter



Kapriolen des Milchbauern-Streiks: Aus einem Güllefass versprüht ein Landwirt – hier bei Bützow in Hohen Luckow – frisch gemolkene Milch auf einem Acker. Der Milchbetrieb vernichtet täglich 40 000 Liter Milch seiner 1500 Kühe. (Foto: dpa)

Lieferstreik zeigt Wirkung: Regale leeren sich – Molkereien unterbrechen Betrieb

Milchbauern beenden Blockade

BERLIN/WALDECK-FRANKENBERG (dpa/rtr/aip/lb). Der vor einer Woche begonnene Lieferstreik der Milchbauern für höhere Preise zeigt Wirkung: In vielen Geschäften im Landkreis Waldeck-Frankenberg gehen die Milchvorräte zur Neige. Hessische Molkereien stoppten wegen Blockaden ihren Betrieb. Der Bundesverband Deutscher Milchviehhalter (BDM) setzt nun aber auf Deeskalation und forderte seine Mitglieder gestern auf, sich nicht länger an Totalblockaden von Molkereien zu beteiligen.

Der Bundesverband Deutscher Milchviehhalter will so Verhandlungen mit der Milchindustrie möglich machen. Vielerorts, unter anderem vor sämtlichen Nordmilch-Standorten, wurde die Blockade der Werkstore daraufhin aufgehoben oder gelockert.

Der Lieferboykott, der in vielen Supermärkten erste Auswirkungen zeigte, wird aber fortgesetzt. Nach An-

gaben des Milchbauern-Verbandes ist die Streikbeteiligung bundesweit unverändert hoch. 80 Prozent der täglich produzierten Milchmenge verbleibe derzeit auf den Höfen. Das Bundeskartellamt prüft unterdessen, ob der BDM-Aufruf zum Lieferstopp als Boykottaufruf zu werten sei. Dies sei nach dem Wettbewerbsgesetz rechtswidrig.

Die Bauern im Kreis wollen Durchhaltevermögen an den Tag legen: „Die Leute sind bereit, den Lieferboykott noch einige Zeit mitzutragen“, sagt Heinfried Emden (Ober-Werbe), Kreis-BDM-Sprecher. Alle großen Milchbetriebe im Landkreis beteiligten sich an dem Boykott, so Emden.

Die Hochwald-Molkerei in Hünfeld stoppte gestern den Betrieb, weil Bauern mit ihren Traktoren die Zufahrt für die Milchtankwagen seit Montag blockiert hatten. Pro Tag verarbeitet das Werk normalerweise 500 000 Liter Milch. Auch die Wege zur Schwälchen-Molkerei in Bad Schwalbach und

Marburg wurden mit Treckern versperrt, die Frischmilchabfüllung wurde eingestellt. Gestern Nachmittag brachen die Landwirte ihre Protestaktionen ab. Landwirtschaftsminister Wilhelm Dietzel (CDU) äußerte Verständnis für das Anliegen der Milchbauern und plädierte für höhere Milchpreise, forderte aber, den Konflikt in Verhandlungen zu lösen. Die Bauern verlangen 43 Cent für den Liter Milch, etwa zehn Cent mehr, als sie derzeit bekommen.

In Fulda machten Dutzende von Demonstranten vor der Zentrale der Supermarktkette tegut ihrem Unmut Luft. Sie fuhren mit etwa 60 Traktoren vor und übergaben eine Resolution an tegut-Chef Wolfgang Gutberlet. Nach etwa einer Stunde zogen die Landwirte wieder ab.

Auch vor der Hochwald-Molkerei in Hungen hatten Landwirte zwei Tage lang die Zufahrt blockiert, sie zogen ebenfalls gestern ab.

Mehr im Lokalteil.

Baden-Württemberg

Unwetter fordert drei Todesopfer

BALINGEN (dpa). Ein Unwetter mit Gewittern und sintflutartigem Regen haben in Deutschland erste Menschenleben gefordert. Im baden-württembergischen Killertal starben zwei Frauen, deren Auto von Fluten mitgerissen worden war. Im benachbarten Hechingen überraschten die Wassermassen eine 71-jährige Bewohnerin im Keller ihres Hauses. Sie ertrank ebenfalls.

Allein in der Gemeinde Jungingen entstanden Schäden in zweistelliger Millionenhöhe. Betroffen seien rund zwei Drittel der 1500 Einwohner. In Schulen und Turnhallen wurden Notunterkünfte eingerichtet. In Oberschwaben wurde auch ein Lokführer lebensgefährlich verletzt, als sein Zug gegen umgestürzte Bäume prallte. Mehr auf Seite 3



Nur noch Schrottwert. Zahlreiche Autos wurden in Hechingen weggeschwemmt, weil sich der Bach Starzel in einem reißenden Fluss verwandelt hatte. (Foto: dpa)

Hessentag lockt

Grönemeyer in der Fachwerkstadt

HOMBERG/EFZE (jk). Nach den großen Spektakeln in Korbach (1997) und Bad Arolsen (2003) lockt der Hessentag gleich hinter der Kreisgrenze: Ab Freitag avanciert Homberg (Efze) für zehn Tage zur hessischen Hauptstadt. Die Stadt im Schwalm-Eder-Kreis lockt nicht nur mit viel Fachwerk, sondern auch mit einem prima Programm. Gleich am Sonntag gibt sich Herbert Grönemeyer die Ehre.



Mehr im Lokalteil.

SPEZIAL Gartentipps

Welternährungsgipfel

Ban fürchtet Hungerkrise

ROM (epd). Mit eindringlichen Appellen zur Bekämpfung des Hungers hat gestern in Rom der Welternährungsgipfel der Vereinten Nationen begonnen. UN-Generalsekretär Ban Ki Moon und Papst Benedikt riefen die internationale Gemeinschaft zum schnellen Handeln auf. Steigende Lebensmittelpreise könnten zu politischen Konflikten führen, so Ban. Der hilflose Gipfel, S. 4

Ärztfehler – 1717 Fälle

Pfusch bei Krebs und Brüchen

BERLIN (dpa). Unerkannter Brustkrebs, schlecht reparierte Brüche, falsche Diagnosen: 2007 haben Gutachter bei 2095 Patienten Fehler der behandelnden Ärzte festgestellt. In 1717 dieser Fälle kam es zu teils dauerhaften Schäden und zu Ansprüchen auf Schadenersatz, so die Bundesärztekammer. Verbraucherschützer gehen von einer hohen Dunkelziffer aus. Insgesamt gingen nach einer Schätzung 40 000 Patienten gegen ihre Ärzte wegen Verdachts auf Fehler vor. Die meisten festgestellten Fehler gab es bei der Behandlung von Knochenbrüchen (über 311), Hüft- und Kniegelenkverschleiß (110) und Brustkrebs (41). Auch entzündete Blinddärme wurden oft zu spät operiert. Die meisten festgestellten Fehler seien im Krankenhaus passiert.

ANZEIGE

Hagelschaden?

Die perfekte Art, Dellen an Fahrzeugen zu beseitigen, ohne neu zu lackieren.

Schnell, preiswert und zuverlässig.



FAHRZEUGLACKIEREREI STIEL GMBH

Meisterbetrieb für Fahrzeuglackierung
Odershäuser Straße 24
34537 Bad Wildungen
Telefon (05621) 2473

WIRTSCHAFT

Spitzelaffäre auch bei der Bahn? Die Spitzelaffäre der Telekom weitet sich nach einem Handelsblatt-Bericht auf die Bahn aus. Der Konzern hatte Aufträge an dieselbe Firma vergeben, die für die Telekom Aufsichtsräte und Journalisten ausspähte. Ein Bahn-Sprecher wies die Vorwürfe zurück.

AUS ALLER WELT

Wichtiger Zeuge in Italien getötet. Ein Unternehmer ist in Casal di Principe nahe Neapel auf der Straße erschossen worden. Der Mann war ein wichtiger Zeuge für den Prozess am 17. Juni gegen den Camorra-Mafiaclan wegen illegaler Müllentsorgung in der süditalienischen Metropole.

SPORT

Lehmann zum VfB. Der Wechsel von Fußball-Nationaltorwart Jens Lehmann zum VfB Stuttgart ist perfekt. Das gab der Bundesligist gestern bekannt. Der 38-Jährige kommt ablösefrei vom FC Arsenal zu den Schwaben und erhält beim VfB einen Einjahresvertrag.